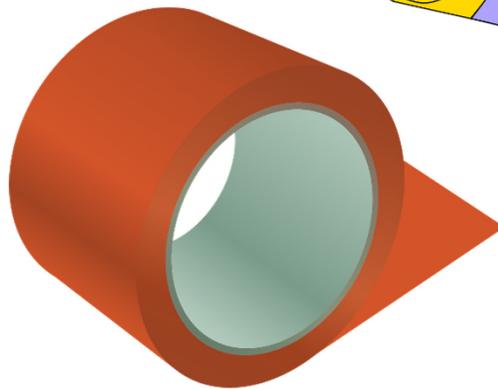
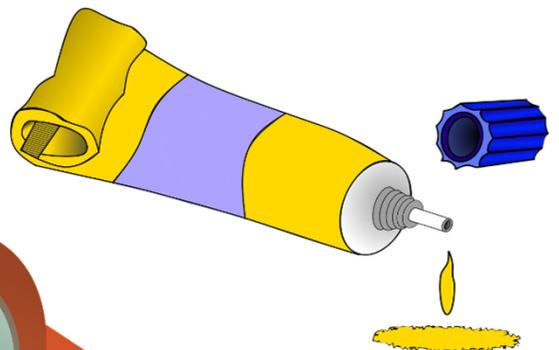
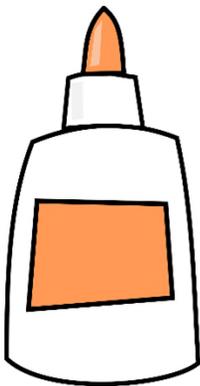


Unterrichtsmaterial
**«Upcycling mit
Klebstoffresten»**



Upcycling mit Klebstoffen

Informationen für die Lehrperson



Einleitung

Das vorliegende Modul hat zum Ziel, die Schülerinnen und Schüler über Upcycling zu informieren und sie mit einem oder mehreren selbstgewählten Projekten dafür zu begeistern. Damit soll erreicht werden, dass sie sich auch zukünftig damit beschäftigen, Gegenstände weiterzuverwenden, weiterzuentwickeln und zu gebrauchen, anstatt diese zu entsorgen.

Mit dem Modul kann auch die Thematik Littering und Recycling eingeführt oder abgeschlossen werden. Anhand eines konkreten Projektes mit Materialien, die in jedem Klassenzimmer anfallen (Leim, Klebstoffe) wird die Wichtigkeit und Sinnhaftigkeit eines schonenden Umgangs mit Ressourcen aufgezeigt und praktiziert.

Modulübersicht

Nr.	Titel	Inhalt und Ziele	Zeit
1	Upcycling	Definition und Vorteile von Upcycling kennenlernen. Eine Collage mit bestehenden Upcycling-Projekten erstellen.	45'
2	Upcycling mit Klebstoffen	Die SuS führen nach einem Brainstorming ein Upcycling-Projekt selbständig durch. Dabei wird in erster Linie Material verwendet, das beim Gebrauch von Klebstoffen und Leimen anfällt und sonst entsorgt werden würde.	90'

Lehrplanbezüge (LP 21)

Die Schülerinnen und Schüler können Stoffe als globale Ressource erkennen und nachhaltig damit umgehen. (NT.3.3)

Die Schülerinnen und Schüler können Ideen zur Abfallverminderung, zur Verbesserung des Recyclingverhaltens sowie Visionen für weitere Recyclingkreisläufe entwickeln und deren Realisierungsmöglichkeiten einschätzen. (NT.3.3d)

Upcycling mit Klebstoffen

Informationen für die Lehrperson



Arbeitsauftrag	<p>Die SuS lernen die Definition von Upcycling kennen, überlegen sich die Vorteile davon und nennen eigene Beispiele.</p> <p>Sie recherchieren Fotos von bestehenden Upcycling-Projekten und gestalten daraus eine Collage.</p>
Ziel	<ul style="list-style-type: none">• Die SuS können Upcycling definieren und die Vorteile davon in eigenen Worten beschreiben.• Sie kennen bestehende Upcycling-Projekte.
Lehrplanbezug	<ul style="list-style-type: none">• Die Schülerinnen und Schüler können Stoffe als globale Ressource erkennen und nachhaltig damit umgehen. (NT.3.3)• Die Schülerinnen und Schüler können Ideen zur Abfallverminderung, zur Verbesserung des Recyclingverhaltens sowie Visionen für weitere Recyclingkreisläufe entwickeln und deren Realisierungsmöglichkeiten einschätzen. (NT.3.3d)
Material	<ul style="list-style-type: none">• Arbeitsunterlagen• PC, Laptop, Tablet für Recherche• Leim für Collage
Sozialform	EA od. PA
Zeit	45'

Zusätzliche Informationen:

- In vielen Orten gibt es mittlerweile Werkstätten und Ateliers, in denen Upcycling praktiziert und vorgestellt wird. Oft können auch Workshops für Schülerinnen und Schüler gebucht werden.
- Zum Thema Littering und Recycling sind unter www.kiknet-littering-recycling.org viele Informationen, Unterrichtsmaterial und eTools zu finden. So kann die Wichtigkeit der Wiederverwendung von Wertstoffen vertieft werden.



Was bedeutet Upcycling?

Upcycling setzt sich aus den englischen Begriffen «up» und «recycling» zusammen.

up + recycling = upcycling

Beim Upcycling werden Abfälle und scheinbar nutzlose Stoffe in neuwertige Produkte umgewandelt.



Hast du eine Idee, warum Upcycling etwas Positives ist?
Schreibe deine Überlegungen hier auf.

Positive Effekte von Upcycling:

.....

.....

.....

.....

.....



Eine kreative Upcycling-Idee:

Aus einem ausgedienten Skateboard wird ein Zupfinstrument, inspiriert von einer hawaiianischen Gitarre (Ukulele).

Anstatt das Skateboard zu entsorgen, wird daraus etwas Brauchbares. Das alte Skateboard hat somit an Wert gewonnen, da es wieder sinnvoll gebraucht werden kann.



Kennst du weitere Projekte und Ideen für Upcycling, die dir schon begegnet sind?
Notiere sie hier.

.....

.....

.....



Suche im Internet nach tollen Upcycling-Ideen und klebe Fotos davon auf der nächsten Seite auf.



.....

Meine Upcycling-Collage

Upcycling mit Klebstoffen

Lösungsvorschlag



Lösungen

Was bedeutet Upcycling?

Positive Effekte von Upcycling

Mögliche Nennungen:

- *Schonung von Ressourcen, es werden weniger Rohstoffe für neue Produkte benötigt*
- *Verminderung der Abfallmenge, weniger Emissionen durch Abfallverbrennung*
- *Kreativität wird gefördert, neue Produkte können erfunden und realisiert werden*
- *Handwerkliches Geschick kann eingesetzt und verbessert werden*
- *...*

Upcycling-Projekte

Mögliche Nennungen

- *Taschen aus alten Lastwagenblachen*
- *Kleider aus PET-Flaschen*
- *Stifte aus Kaffeekapseln*
- *Zifferblätter aus Plastikmüll im Ozean*
- *Kaffeebecher aus Kaffeesatz*
- *Taschen aus Tetrapak*
- *Windlicht aus Konservendosen, Glasflaschen*
- *...*

Upcycling mit Klebstoffen

Informationen für die Lehrperson



Arbeitsauftrag	<p>Die SuS überlegen sich, welche Stoffe und Gegenstände nach dem Gebrauch von Klebstoffen übrigbleiben und normalerweise entsorgt werden.</p> <p>Anschliessend skizzieren die SuS ein Upcycling-Projekt oder mehrere und führen diese selbständig durch.</p> <p>Als Inspiration oder Ideenquelle kann die Liste mit möglichen Projekten aufgelegt werden.</p>
Ziel	<ul style="list-style-type: none">• Die SuS machen sich Gedanken über Gegenstände und Stoffe, die entsorgt werden, aber noch für Upcycling-Projekte nutzbar wären.• Die SuS können mit Hilfe einer Anleitung ein Upcycling-Projekt selbständig durchführen.
Lehrplanbezug	<ul style="list-style-type: none">• Die Schülerinnen und Schüler können Stoffe als globale Ressource erkennen und nachhaltig damit umgehen. (NT.3.3)• Die Schülerinnen und Schüler können Ideen zur Abfallverminderung, zur Verbesserung des Recyclingverhaltens sowie Visionen für weitere Recyclingkreisläufe entwickeln und deren Realisierungsmöglichkeiten einschätzen. (NT.3.3d)
Material	<ul style="list-style-type: none">• Arbeitsunterlagen• Material gem. Projektbeschreibungen• Lösungen f. LP
Sozialform	EA od. PA
Zeit	90'

Zusätzliche Informationen:

- Führen Sie mit Ihrer Klasse im Schulhaus eine Sammlung von Klebstoff-Resten durch, die für die Upcycling-Projekte verwendet werden können.
- Ggf. können die SuS auch vorgängig Sammelbehälter basteln, in denen andere Klassen ihre Klebstoff-Reste entsorgen können, so dass diese nicht in den Schwarzabfall wandern.

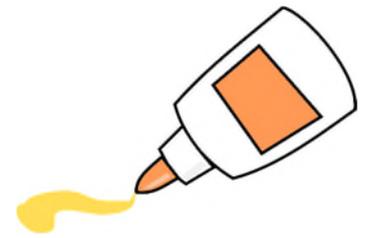


Kreative Ideen mit Klebstoffresten

Wo gehobelt wird, fallen Späne. Und wo geklebt wird, bleiben Reste übrig. Doch sind diese «Abfälle» tatsächlich nutz- und wertlos? Oder handelt es sich dabei um Wertstoffe, die für Upcycling-Projekte eingesetzt werden können?



Erstelle eine Liste mit Gegenständen und Stoffen, die nach dem Gebrauch von Klebstoffen verschiedenster Art (Klebstreifen, Leimstift, Leimtube usw.) übrigbleiben und oft in den Schwarzabfall wandern.



.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



Hast du bereits eine Idee, wie man die Stoffe und Gegenstände aus der Liste oben wieder upcyclen könnte?
Besprecht euch zu zweit und lasst eurer Kreativität freien Lauf!



Mein Upcycling-Projekt



Schau dir deine Liste mit Gegenständen an, die nach dem Kleben und Leimen im Abfall landen (würden).
Damit lässt sich doch sicher etwas machen?

1. Wähle einen Gegenstand oder Stoff aus deiner Liste aus, mit dem du arbeiten möchtest.

.....

2. Überlege dir, wie man daraus ein Gebrauchs- oder Dekorationsprodukt herstellen kann. Dabei sollte möglichst alles verwendet werden, so dass kein Abfall anfällt.

.....
.....
.....
.....

3. Notiere hier, was du zusätzlich an Material und Werkzeugen zu basteln, werken und kreieren brauchst.

.....
.....
.....

4. Zeichne eine einfache Skizze deines geplanten Endprodukts und beschrifte diese.



Ideen-Sammlung zur Inspiration



Du brauchst noch Inspiration oder suchst nach einer guten Idee? Vielleicht helfen dir die Vorschläge aus der Liste unten weiter.

1. Klebebandrollen zu Dosen umfunktionieren

Die Karton- oder Kunststoffrollen im Innern von Klebebändern eignen sich als Aufbewahrungsdosen für kleine Gegenstände.

Mit einem passenden Boden und schönen Verzierungen an der Seite lassen sich darin beispielweise Büroklammern sicher aufbewahren.

Material: Rollen von Klebebändern, Karton als Deckel und Boden, Farbe und Material für die Verzierungen.

2. Leimstiftdeckel zu einem Mosaik anordnen

Aus den Deckeln vom Leimstiften können Muster und Bilder gelegt werden. Je mehr davon vorhanden sind, desto grösser das schlussendliche Produkt.

Als Idee können die Umrisse eines Landes, Flaggen oder auch selbstgewählte Sujets gelegt und aufgeklebt werden.

Material: Leimstiftdeckel, Papier / Karton, Bastelleim, Bleistift zum Skizzieren

3. Stiftehalter aus Leimstiften

Ihr habt viele leere Leimstifte? Super! Daraus lassen sich tolle Stiftehalter für deinen Pult basteln. Entferne das «Innenleben» der Leimstifte, so dass nur noch die Kunststoffröhre übrigbleibt. Der Drehverschluss unten wird ebenfalls entfernt, hier entsteht neu die Öffnung für die Stifte. Der Deckel wird mit Sekundenkleber angeklebt, so dass er nicht mehr abfallen kann.

Nachdem du das bei mehreren Leimstiften gemacht hast, kannst du diese aussen verzieren, anmalen oder mit farbigem Papier bekleben.

Anschliessend werden die Stiftrollen mit Heissleim zusammengeklebt. So entsteht ein Stiftehalter mit mehreren Öffnungen. Damit hast du immer das gesuchte Schreibgerät direkt zur Hand!

Material: leere Leimstifte, Material für die Verzierung, Sekundenkleber, Heissleim, ev. Säge mit der die Unterseite der Leimstifte abgetrennt werden kann.

Upcycling mit Klebstoffen

Lösungsvorschlag



Lösungen

Kreative Ideen mit Klebstoffresten

Mögliche Nennungen

- Leimstifte (Verpackung)
- Leimtuben (Verpackung)
- Leimreste (fest, flüssig)
- Klebebandreste
- Klebebandrollen (Karton, Kunststoff)
- Kartonverpackungen
- Verschiedene Deckel (Kunststoff)
- ...